

PETA Deutschland: Zahlen, Daten, Fakten



Gründung und Sitz:

PETA Deutschland wurde 1994 in Hamburg gegründet. Der Hauptsitz der Tierrechtsorganisation ist – mit Ausnahme einiger Jahre im angrenzenden Gerlingen – seit 1996 in Stuttgart. Eine Niederlassung befindet sich in Berlin.

Vorstand:

- Ingrid E. Newkirk (1. Vorsitzende)
- Harald Ullmann (2. Vorsitzender)
- Anthony Lawrence (Schriftführer)

Leitbild und Selbstverständnis:

PETA wurde gegründet, um über die anhaltende Tierquälerei aufzuklären und die Einsicht zu fördern, dass Tiere das naturgegebene Recht darauf haben, mit Respekt behandelt zu werden. Die Organisation setzt sich gegen Speziesismus ein – eine Weltanschauung, die den Menschen als allen anderen Lebewesen überlegen einstuft. PETA's Ziel ist es, das Mitgefühl für Tiere zu stärken, Tierquälerei zu stoppen und Tierrechte zu etablieren, um jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Motto:

Tiere sind nicht dazu da, dass wir an ihnen experimentieren, sie essen, sie anziehen, sie uns unterhalten oder wir sie in irgendeiner anderen Form ausbeuten.

2024 feiert PETA Deutschland e.V. 30-jähriges Jubiläum

Tiere haben Gefühle und Bedürfnisse, genau wie Menschen. Es ist moralisch nicht vertretbar, sie auszubeuten oder sogar zu töten, weil sie „bloß Tiere“ sind. Zum Jubiläum fordert PETA deshalb, dass Tiere vor dem Gesetz als Personen, das heißt als Träger von schutzwürdigen Interessen, anerkannt werden und Grundrechte erhalten. Diese Grundrechte sollten insbesondere das Recht auf Leben, auf Freiheit, auf körperliche Unversehrtheit und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit umfassen.

Mitarbeiter:innen:

PETA Deutschland e.V. beschäftigt aktuell rund 136 Mitarbeiter:innen in den Abteilungen:

- Aktions- und Kampagnenteam
- Online-Marketing
- Networking Relations
- Presseteam
- Corporate Responsibility
- Marketing und Kreation
- Rechtsteam
- Mitgliederbetreuung und Fundraising
- Human Relations
- Backoffice

Anzahl der Festangestellten in den vergangenen 30 Jahren:



Darüber hinaus hat PETA ein bundesweites Aktivennetzwerk von mehr als 30.000 Personen, die die Organisation unter dem Motto „Gemeinsam für Tierrechte“ freiwillig bei Aktionen unterstützen.

Zahl der Straßenaktionen seit 1994 → über 10.000.

Partnerorganisationen:

- PETA USA
- PETA UK
- PETA Schweiz
- PETA Niederlande
- PETA Asien
- PETA Australien
- PETA Frankreich
- PETA Indien
- PETA Lateinamerika
- PETAs International Science Consortium (PSCI)

Arbeitsbereiche:

- Tierversuche und Forschung (tierfreie Alternativmethoden, PSCI etc.)
- Ernährung (Tierleid für Produkte tierischen Ursprungs [wie Fleisch, Milch und Eier], Umwelt, Klima, Gesundheit und Welthunger)
- Tierische Mitbewohner ((Qual-)Zucht, Adoptieren statt kaufen, illegaler Welpenhandel, „Brieftauben“-Zucht, „Pferdesport“ etc. [einschließlich Kastrationsprojekt in Rumänien und Hilfsprojekt in der Ukraine])
- Unterhaltung (Zoo, Zirkus, Delfinarien, Reitsport etc.)
- Bekleidung (Pelz, Leder, Wolle, Daunen, Seide)
- Wildlife (Jagd und Angeln)

Auslandstierschutz:

- PETA HELPS ROMANIA – Kastrations- und Bildungskampagne in Rumänien – seit 2018
- PETA HELPS UKRAINE – Evakuierungen, Versorgung und Vermittlungen in der Ukraine – Nahrung für circa 2.500 Tiere pro Tag, mehr als 14.000 gerettete Tiere – seit Februar/ März 2023

Zielgruppenbezogene Kampagnen:

- Gemeinsam für Tierrechte (Tierrechtsaktivismus für Menschen aller Altersklassen)
- PETAKids (die Kampagne für Kinder, Eltern und Lehrkräfte, die sich über Tierrechte und tierfreundliche Ernährung informieren möchten)

Finanzierung:

PETA Deutschland e.V. ist eine eingetragene, gemeinnützige Organisation, die keine staatliche Unterstützung erhält, sondern überwiegend von Spenden getragen wird.

Unterstützer:innen:

Allein in Deutschland mehr als 1,5 Millionen.

Arbeitsweise:

PETA klärt auf, recherchiert und konfrontiert. Die Organisation fordert eine moralische Berücksichtigung von Tieren in allen Belangen und eine Anerkennung ihrer subjektiven Rechte.

Einige Beispiele:

- PETA informiert die Öffentlichkeit durch Pressearbeit, Straßenaktionen und die Zusammenarbeit mit prominenten Persönlichkeiten.
- PETA führt Gespräche mit Politiker:innen auf Landes- und Bundesebene, um rechtliche Fortschritte für die Tiere zu erreichen.
- PETAs International Science Consortium (PSCI) setzt sich dafür ein, dass Alternativen zu Tierversuchen entwickelt, gefördert, auf nationaler und internationaler Ebene von Behörden anerkannt und von Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen angewandt werden.
- PETAs Rechtsabteilung erstattet jedes Jahr mehrere hundert Strafanzeigen gegen Tierquälerei und systemimmanente Tierquälerei.
- Die PETA-Tierrechtskonferenz ist das maßgebliche Forum für einen wissenschaftlichen Diskurs zur wirksamen Beendigung von Tierquälerei, Tierausbeutung und Tiertötung durch den Menschen.
- Auf Tierrechtsblog.de informieren PETAs Rechtsabteilung und andere Expert:innen über rechtliche, tierpolitische und -ethische Themen.
- PETA berät Modeunternehmen, Lebensmittelkonzerne und Automobilhersteller auf dem Weg zu einem tierfreundlichen Produktsortiment.
- PETA leistet mit Auslandstierschutzprojekten wie PETA HELPS ROMANIA und PETA HELPS UKRAINE direkte Hilfe vor Ort.